

► **Das Textilviertel:** Hier gibt es angeblich viel zu viele Jugendlokale. Keine gute Gegend, also. Dabei bietet das Grätzl echte Hotspots.

Mitten im Zeitgeist

VON SUSANNE BOBEK

Stimmt. Die Gegend rund um den Salzgries ist am Wochenende ein Treffpunkt der Jugendszene. Wer mit dem Hund spät-abends Gassi gehen will, muss Slalom laufen zwischen rudelweise torkelnden Teenagern. Und die bekannte Hofratswitwe ekelt sich ein bisschen, wenn sie die Stiegen zu Maria am Gestade hinaufsteigt und Sonntagfrüh zerbrochene Bierflaschen auf dem Pflaster des Passauer Platzes sieht. Hier gibt es nämlich gleich neben dem angesagten Echo City Thai von Christian Leyerer ein Irish Pub, in dem wirklich die Post abgeht. Sagen jedenfalls die Kinder jener Freunde, die am Freitag niemals thailändisch essen dürfen.

Bobo-Gegend Die Bobos, bürgerliche Bohemiens, die bei Unger und Klein, der stylischen Weinbar in der Gölsdorfasse, einkehren, stört das alles nicht. Sie lieben das Grätzl mit der höchsten Supermarktdichte in Wien 1. Sie gehen „zum Apotheker“ ins Dino's, die erfrischende Cocktailbar, in der Rene van de Graaf



Cinque Terre: Jasmin Jelacic, das Herz der Marc-Aurel-Straße, ist bekannt für den subjektiv besten Fisch in der Stadt und beliebt, weil sie sich



Dino's: Heinz und Rene



Echo City Thai: Christian Leyerer



Kornat: Frischer Fisch ist Kennzeichen der Marc-Aurel-Straße